

Maltareise - Sonneninsel im Mittelmeer

628

Hotel
2020

- Inselmetropole Valletta, elegante Festungsstadt des Malteser-Ordens
- Grand Harbour, größter und schönster Naturhafen Europas
- Arabisch geprägte Stadt Mdina
- Schwesterinsel Gozo
- Megalith-Tempel von Ggantija
- Pittoresker Fischerhafen von Marsaxlokk



10 Tage Reisepreis - siehe Jahreskatalog

Charakter der Reise

Auf der Mittelmeer Insel Malta wird Geschichte lebendig: Viele Völker und Kulturen haben über die Jahrhunderte ein einzigartiges faszinierendes Erbe hinterlassen. Phönizier und Römer, Araber und Normannen, Kreuzfahrer und Piraten, Ritter und Kaufleute - sie alle haben die Insel vielfältig geprägt. Ihre Spuren finden sich bis heute in Architektur, Sprache und Brauchtum. Zudem ist Malta traditioneller Sitz des Johanniterordens. Die prunkvollen Ordenspaläste prägen das Stadtbild der Hauptstadt Valletta. Nach den interessanten Besichtigungen und fundierten Vorträgen entspannen wir uns beim Baden und Wandern und genießen die sprichwörtliche Gastfreundschaft der Malteser.

Insel Malta

Die Insel Malta liegt auf der Höhe von Tunis und war trotzdem das Fort des christlichen Abendlandes. Malta war Sitz der europäischen Johanniter-Ritter, hat aber in Sprache und Gebärden ihre halb punische, halb berberische Herkunft bewahrt. Sie liegt im geographischen Zentrum des Mittelmeeres und doch spricht jeder Bewohner fließend Englisch. Maltes eigene Sprache ist semitisch - sein Glaube tiefkatholisch.

Malta ist aber noch mehr. Hier finden Sie Reste von Tieren, die vor 170.000 Jahren lebten und die besterhaltenen megalithischen Tempel der Welt, etwa 5.000 Jahre alt. Das älteste Bistum des Abendlandes, ebenfalls auf Malta und von Paulus im Jahre 59 n. Chr. gegründet, hat auf der ganzen Insel seine Kirchen. Weiter legen vor allem die einzigartigen Barockstädte der Ordensritter Zeugnis ab von dem nie gebrochenen Lebenswillen der Inselbewohner.

Seit der Antike gibt es auf der Insel Malta Töpfereien und Glasbläsereien, deren originelle Schöpfungen sich von anderen des Mittelmeeres unterscheiden und bei deren Herstellung Sie zuschauen können. Hauchzarte Klöppelarbeiten und buntgemischte Strickwaren werden von kunstfertigen Frauen hergestellt. Hervorragend ist der einheimische Wein, ob rot, rosé oder weiß. Wenn Sie kreuz und quer durch Malta oder die Nachbarinsel Gozo streifen, werden Sie eines besonders schätzen lernen: die herzliche Freundlichkeit ihrer Bewohner.

Das Klima auf Malta ist außerordentlich günstig: Durchschnittstemperaturen je nach Reisezeit zwischen 17° und 29° C, 340 Sonnentage.

The Preluna Hotel (4 Sterne)

Das Hotel liegt direkt an der zwei Kilometer langen Promenade Sliemas, die zu herrlichen Spaziergängen einlädt. Die Promenade verbindet die gemütlichen Restaurants und zahlreichen Straßencafes der malerischen Spinola Bay mit dem Einkaufszentrum Sliemas.

Das Preluna Hotel verfügt über 282 Zimmer, eine großzügige Empfangshalle mit Rezeption, Internetecke (gegen Gebühr), Hauptrestaurant, A-la-carte-Restaurant, drei Bars, Friseur sowie über ein Wellness-Center mit Innenpool. Auf dem Dach des Hotels steht den Gästen zudem ein Whirlpool zur Verfügung. Den Zugang zum Meer ermöglicht das durch die Küstenstraße getrennte hauseigene Badefelsplateau mit eigenem Beachclub und einem Meerwasser-Swimmingpool mit Sonnenterrasse. Liegen und Badetücher sind inklusive, Sonnenschirme gegen Gebühr.

Im Hauptrestaurant wird Frühstück und Abendessen in Buffetform angeboten.

Die Doppelzimmer (Standard zur Landseite) sind freundlich eingerichtet und verfügen über Bad/WC, Föhn, Telefon, Mietsafe, Sat.-TV, Minibar (gegen Gebühr), Deckenventilator und Klimaanlage. Die Einzelzimmer (gegen Aufpreis) sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Sport/Unterhaltung/Wellness: Wellness-Center (Zutritt ab 16 Jahren) mit Hallenbad, Sauna, Dampfbad und Whirlpool ist inklusive. Minigolf (auf dem Dach), Billard, Solarium, Massage, Fitnessraum und Schönheitssalon, jeweils gegen Gebühr. Witterungsbedingt Wassersport und Tauchschnitzschule am Strand durch lokale Anbieter. Am Abend werden gelegentlich abwechslungsreiche Unterhaltungsprogramme präsentiert.

Tagesprogramm

1. Tag: Flug nach Valletta

Linienflug nach Valletta auf Malta. Die Abflugzeit und der Treffpunkt werden Ihnen 6 bis 8 Wochen vor Reisebeginn bekannt gegeben. Nach der Ankunft auf Malta erfolgt der Transfer zum The Preluna Hotel in Sliema. Unser deutscher Reiseführer wird sich mit Ihnen bekannt machen und Informationen über die Insel, ihre Geschichte und ihre Menschen geben. Dabei wird er auch die vielfältigen Möglichkeiten schildern, die Sie während der Freizeit haben.

2. Tag: Valletta

Wir orientieren uns bei einer halbtägigen Hafensrundfahrt durch das Herz von Malta: um ganz Valletta herum durch die beiden großen Naturhäfen, an den historischen Kampforten der Johanniter vorbei und durch die größten Werften und Trockendocks des ganzen Mittelmeers. Hier befindet sich auch die drittgrößte Meerwasser-Entsalzungsanlage der Welt, die Malta pro Tag mit 15 Mio. Litern Trinkwasser versorgt. Durch den neuen, bunten Yachthafen geht es zurück nach Sliema. Es ist eine unvergessliche Rundfahrt durch die Geschichte und das moderne Malta. Nachmittags bietet sich in der Freizeit Gelegenheit zur halbtägigen Besichtigung der drei Städte Senglia, Cospicua und Vittoriosa.

3. Tag: Valletta

Beim ganztägig freien Aufenthalt, einem Sonntag, wird empfohlen, die Singmesse in der St. Johannes Kathedrale in Valletta mitzufeiern. Außerdem bietet sich der Besuch des Fischermarktes in Marsaxlokk an. Nähere Auskünfte bezüglich öffentlicher Verkehrsmittel etc. gibt Ihnen gerne der Reiseleiter.

4. Tag: Valletta

Wir haben eine Halbtagsführung durch die herrliche Barockstadt Valletta, den einstigen Sitz der Malteserritter und die heutige Hauptstadt von Malta: Fort St. Elmo, eine der großen Befestigungsanlagen mit den verschiedenen Herbergen der einzelnen Mitgliedsnationen des Ordens und einem der ältesten Barocktheater Europas. Besichtigt werden der Großmeisterpalast mit dem Sitzungssaal des Rittersrates, dem heutigen Parlament, die Johannes-Kathedrale, die Konventskirche des Ordens mit bedeutenden Kunstschatzen, darunter Caravaggio's „Enthauptung Johannes“, die Herberge von Provence, wo heute das reichhaltige Nationalmuseum untergebracht ist und der obere Barakka-Garten mit einem umfassenden Blick auf den großen Hafen, den größten Naturhafen in Europa. Anschließend wandern (ca. 1 Std., leicht) wir um die Halbinsel Valetta.

5. Tag: Ausflug zur Insel Gozo

Wir unternehmen einen ganztägigen Ausflug auf die Nachbarinsel Gozo. Die verträumte Schwester von Malta fasziniert mit großen grünen Tälern, unzähligen kleinen Buchten, die der Insel ihre friedvolle Atmosphäre geben. Wir besuchen den Tempel von Ggantija, die älteste steinzeitliche Tempelanlage Europas und besuchen die schöne Pfarrkirche von Xaghra. Die Kalypsohöhle liegt oberhalb der Ramlabucht und bietet einen herrlichen Panoramablick auf die sieben Berge von Gozo und über ganz Gozo bis nach Malta. Dann kommen wir nach Rabat bzw. Victoria, der kleinen Hauptstadt mit der Zitadelle des Ortes aus dem Jahre 1551: Wanderung (ca. 45 Min., leicht) um die Zitadelle. Anschließend führt die Fahrt nach Xlendi, zum kleinen Fischerdorf im Fjord unterhalb von Ta'Cenc. Zum Hotel wird am späten Nachmittag zurückgekehrt.

6. Tag: Halbtägige Inselrundfahrt

Unser Ausflug führt in das Innere der Insel, zur alten Hauptstadt Mdina aus der arabischen Zeit, heute die Stille Stadt genannt. Sie ist eine der ältesten Städte Europas, im Original erhalten, mit sehr viel Charme und einer anheimelnden Atmosphäre. Beim Rundgang durch die Stadt besichtigen wir die St. Pauls Kathedrale, die Hauptkirche von Malta und kommen vorbei an alten Adelspalästen und riesigen Stadtmauern mit einem herrlichen Panoramablick über die ganze Insel. Wir spazieren (ca. 30 Min., leicht) um die Stadtmauern. Zwischen Rabat und Mdina liegt eine römische Villa mit sehr gut erhaltenen Mosaikfußböden aus dem

2. Jahrhundert. Dann geht es hinein nach Rabat, der Heimatstadt der berühmten Malteser Klöppelspitzen. Wir besuchen die St. Pauls Katakomben, in denen der Hl. Paulus während seines Aufenthaltes auf der Insel gepredigt hat. Nach einer kleinen Pause fahren wir zu den malerisch gelegenen Tempelanlagen Hagar Qim und Mnajdra, auf der Steilküste über den Blauen Grotte. Wir spazieren (ca. ½ Std., leicht) zwischen den beiden Tempelanlagen und entlang der Klippen auf prähistorischem Boden. Die Tempel, landschaftlich bezaubernd gelegen, sind gut erhaltene Zeugnisse einer seit 6.000 Jahren dauernden Besiedlung und Kultivierung der Insel. Falls die Tempelanlagen Hagar Qim und Mnajdra nicht geöffnet sind, besichtigen wir das interessante Steinbruchmuseum. Anschließend haben Sie Freizeit mit (wenn es die Wetterlage erlaubt) der Möglichkeit zur Fahrt mit kleinen Fischerbooten in die Blauen Grotte. Zum Abschluss machen wir einen hochinteressanten Besuch bei einem typischen Kalksandsteinbruch, wo das Baumaterial für alle Gebäude der Insel geschnitten wird.

7. Tag: Inselrundfahrt

Unser halbtägiger Ausflug führt zu den Tempeln von Tarxien mit den ergiebigsten Ausgrabungen von ganz Malta. Vier Tempel aus verschiedenen Kulturepochen sind hier aneinandergereiht. Die schönen Originale der Keramik und der Statuetten sind alle im Nationalmuseum in Valletta aufbewahrt. Wir betreten das Gebiet von 5.000 Jahre alter Kulturgeschichte Maltas. Die Fahrt führt nach Ghar Dalam, einer der größten und bedeutendsten Fundstätte vorzeitlicher Tierwelt, zu einer Höhle, die 1865 vom deutschen Gelehrten Issel ausgegraben worden ist. Es ist auch die Ansiedlungsstelle der ältesten Höhlenkulturen von Malta, wo schon vor rund 7.000 (!) Jahren die ersten Ansiedler Unterkunft gesucht haben. Anschließend geht es zum malerischen, größten Fischereihafen von Marsaxlokk. Wir spazieren (ca. 45 Min., leicht) um den Hafen von Marsaxlokk. Nach einer Foto- und Kaffeepause kehren wir zum Hotel zurück.

8. Tag: Valletta

In der ganztägigen Freizeit zur individuellen Gestaltung bietet sich z. B. die Möglichkeit zur Teilnahme an einer halbtägigen Ausflugsfahrt in ein landwirtschaftliches Gebiet im Nordwesten von Malta mit prähistorischen Schleifspuren und prunkvollen Kirchen. Sie haben Gelegenheit zum Baden in den Sandbuchten im Norden der Insel. Abends können wir vielleicht ein typisches Dorffest besuchen.

9. Tag: Inselrundfahrt

Der halbtägige Ausflug führt zu den heiteren Gärten und Villen der Malteserritter im Inneren der Insel. Im St. Anton-Garten liegt heute die offizielle Residenz des Staatspräsidenten von Malta. Nach einem Spaziergang (ca. 45 Min., leicht) durch den St. Anton-Garten geht es über Mosta zur drittgrößten Kuppelkirche Europas, zum Mosta Dom. Außerhalb von Mosta haben wir Gelegenheit zu einem schönen Panoramafoto von Mdina. Anschließend besuchen wir den Buskett-Garten, der zwischen Rabat und der Steilküste liegt. Wir spazieren (ca. 30 Min., leicht) durch den Busketto. Hier befindet sich das majestätische Schloss Verdala, eine Sommerresidenz der Großmeister. Nach einer kleinen Pause geht die Fahrt wieder bergauf und entlang der Dingli Cliffs, der Steilküste im Süden der Insel mit den gepflegten, abgleitenden Terrassenfeldern. Über Dingli und Rabat erreichen wir wieder das Hotel.

10. Tag: Rückflug

Hinweis

Die Reihenfolge der in dieser Reisebeschreibung angegebenen Besichtigungen und Ausflüge kann sich aufgrund aktueller, örtlicher Gegebenheiten zeitlich verschieben. Unser Reiseleiter wird Sie in diesem Falle entsprechend informieren.

Stand: August 2019
Gültig für 2020

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Lufthansa von Frankfurt nach Malta und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Ausflüge lt. Programm mit einheimischem Reisebus mit Klimaanlage
- ÜN in einem 4*-Hotel im DZ
- Halbpension
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung

Im Reisepreis nicht enthalten

Eintrittsgelder

Bei Teilnahme an allen Besichtigungen sollten Sie mit ca. 80 € rechnen. Für Gäste über 60 Jahre gibt es oftmals ermäßigte Eintrittspreise. Unser Reiseleiter wird Sie vor Ort gerne darüber informieren. Selbstverständlich werden Gruppenpreise, soweit sie eingeräumt werden, an Sie weitergegeben.

Fakultative Programme

3. Tag: Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Messe in die St. Johannes Kathedrale in Valletta, (ca. 1 € Hin- und Rückfahrt)

6. Tag: Fahrt mit kleinen Fischerbooten in die Blaue Grotte, Dauer: 1,5 Std. (ca. 12,50 €)

Bis auf die 2 nachfolgenden Halbtagesausflüge sind alle Ausflugsfahrten im Reisepreis enthalten:

2. Tag: Halbtägige Besichtigung der drei Städte Senglia, Cospicua und Vittoriosa (ca. 15 €)

8. Tag: Halbtägige Ausflugsfahrt in den Nordwesten von Malta mit prähistorischen Schleifspuren, prunkvolle Kirchen, landwirtschaftliches Gebiet im Nordwesten, (ca. 15 €)

Unser Reiseleiter ist ihnen bei der Buchung dieser fakultativen Programme behilflich. Wir übernehmen als Reiseveranstalter keine Durchführungsgarantie und Haftung, da diese von örtlichen Veranstaltern angeboten und auf Eigeninitiative durchgeführt werden.

Weitere Nebenausgaben

- Anschlussflüge, Reiseversicherungen.
- Ausgaben persönlicher Art: Mittagessen, Getränke, Souvenirs etc.
- Kurtaxe pro Person, pro Übernachtung 0,50 €

Trinkgelder

Trinkgelder sind in der Reisebranche üblich. Viele Gäste erwarten von uns eine Empfehlung über die Höhe des Trinkgeldes speziell für den Reiseleiter und Fahrer. Bei Zufriedenheit mit der Leistung unserer Mitarbeiter empfehlen wir dem Reiseleiter etwa 1 - 2 € pro Reisetag bei ganztägiger Betreuung zu geben und dem einheimischen Fahrer 0,50 € pro Reisetag. Bitte übergeben Sie Trinkgeld immer persönlich an Reiseleiter und Fahrer.

Hinweise für die Reise

Einreisebestimmungen

Deutsche, Österreicher, Schweizer und Niederländer benötigen für diese Reise einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Gesundheit

Impfvorschriften bestehen keine. Grundsätzlich sollte der Impfschutz gegen TETANUS, DIPHTHERIE und POLIO überprüft und ggf. aufgefrischt werden.

Fahrzeug

Diese Reise wird mit einem einheimischen Reise-Bus durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 16 Personen. Bei dieser Hotelreise haben Sie für die Dauer der gesamten Reise einen festen Sitzplatz. Die entsprechende Sitzplatznummer finden Sie Ihrer Reisebestätigung.

Stromspannung

Die Stromspannung auf Malta liegt bei 240 V / 50 Hz. Die Mitnahme eines dreipoligen Flachstecker ist empfohlen.

Zahlungsmittel

Wir empfehlen Ihnen Euro in bar mitzunehmen. Internationale Kreditkarten und EC-Karten (mit Pin-Nummer) können verwendet werden.

Rauchverbot

Auf Malta ist das Rauchen in öffentlichen Räumen wie z. B. in Restaurants, Eingangsbereichen von Hotels und Bars nicht erlaubt.

Mobiltelefon

Land	D1	D2	E-Plus	O2	Einschränkungen
Malta	X	X	X	X	keine

Änderungen vorbehalten

Stand: 05.08.19
Gültig für 2020

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!



Das Rollende Hotel

Rotel Tours
Herrenstr. 11
D-94104 Tittling
Tel: 08504-404-30
Fax: 08504-404-27
www.rotel.de